

Produktinformation

Propeller 17L30 18 Deg 8M0014797

Art-Nr.: 8M0014797 / GTIN: 745061797581 / Marke: [Mercury-MerCruiser-Quicksilver](#)



UVP 11.662,00 EUR

10.945,34 EUR / Stück

inkl. 19% USt.

Lieferung **Mo. 10. Aug. - Do. 13. Aug. 2026**

Propeller 17L30 18 Deg 8M0014797

Dieser Propeller bzw. Propeller-Montagesatz überträgt die Motorleistung in Vortrieb oder sichert den Propeller auf der Welle.

Er sitzt an Propellerwelle oder Nabe. Blattbeschädigung, Unwucht oder verschlissene Befestigungsteile führen zu Vibrationen, Schubverlust oder Montageproblemen.

Bauteilklassifikation: Propeller

Systemfunktion: Schuberzeugung oder Propellermontage am Außenborder bzw. Z-Antrieb

Produktinformation

Kompatible Hersteller: Mercury / MerCruiser

Kompatible Modelle: verschiedene Mercury- und MerCruiser-Motoren - Seriennummer prüfen

Referenznummern:

- **OEM / VERGLEICHSNUMMER:** 17L30
- **OEM:** 8M0014797

FAQ

Welche Aufgabe / Funktion hat das Bauteil genau?

Der Propeller wandelt das vom Antrieb gelieferte Drehmoment in Schub um und beeinflusst gleichzeitig Lastaufnahme, Beschleunigung und erreichbare Motordrehzahl. Geometrie, Steigung und Nabenanbindung sind deshalb systemrelevant.

Woran erkennt man einen Defekt / typische Symptome?

Defekte zeigen sich durch Vibrationen, unruhigen Lauf, Schubverlust, Kavitation, verbogene Blätter oder durchdrehende Nabe. Auch Schrammen und asymmetrische Blattkanten verschlechtern Wirkungsgrad und Laufruhe.

Wie prüft / testet man das Bauteil?

Geprüft werden Blattzustand, Kantenschäden, Rundlauf, Nabe, Verzahnung bzw. Hub-Kit und die korrekte Sicherung auf der Welle. Zusätzlich sollte kontrolliert werden, ob die Motordrehzahl im vorgesehenen Bereich liegt, weil falsche Steigung ähnliche Symptome verursacht.

Wann sollte man es ersetzen?

Ersetzen sollte man den Propeller bei Rissen, deutlicher Blattverformung, ausgeschlagener Nabe oder dauerhaft falscher Lastcharakteristik. Kleinere Beschädigungen können je nach Material instandgesetzt werden, schwere Strukturfehler nicht.

Wie prüft man die Kompatibilität?

Wichtig sind OEM-Nummer, Durchmesser, Steigung, Drehrichtung, Verzahnung bzw. Hub-System, Material und Freigängigkeit zur Getriebeeinheit. Ohne passenden Nabenkit oder korrekte Sicherung ist der Propeller nicht kompatibel.